
Produktname: Max (Phospho Ser2) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04979**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	MAX
Alternative Namen	MAX; BHLHD4; Protein max; Class D basic helix-loop-helix protein 4; bHLHd4; Myc-associated factor X
Gen-ID	4149.0
SwissProt ID	P61244
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MAX im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Ser2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1-50

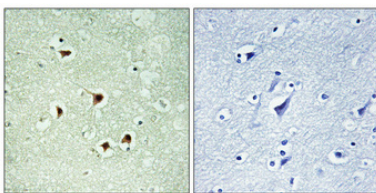
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der basischen Helix-Loop-Helix-Leucin-Zipper-Transkriptionsfaktoren (bHLHZ). Es kann Homodimere und Heterodimere mit anderen Familienmitgliedern wie Mad, Mxi1 und Myc bilden. Myc ist ein Onkoprotein, das an Zellproliferation, -differenzierung und Apoptose beteiligt ist. Die Homodimere und Heterodimere konkurrieren um eine gemeinsame DNA-Bindungsstelle (die E-Box), und die Umlagerung dieser Dimerformen ermöglicht ein komplexes System der Transkriptionsregulation. Mutationen dieses Gens wurden mit hereditärem Phäochromozytom in Verbindung gebracht. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf dem langen Arm von Chromosom 7. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2012], Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren., Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Analyse-Pipeline von Ensembl und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden., Funktion: Transkriptionsregulator. Bildet einen sequenzspezifischen DNA-bindenden Proteinkomplex mit MYC oder MAD, der die Kernsequenz 5'-CAC[GA]TG-3' erkennt. Der MYC-MAX-Komplex ist ein Transkriptionsaktivator, der MAD-MAX-Komplex hingegen ein Repressor. Die Transkription kann durch Rekrutierung eines Chromatin-Remodellierungskomplexes mit H3-K9-Histonmethyltransferase-Aktivität reprimiert werden., PTM: Reversible Lysinacetylierung könnte den nukleär-zytoplasmatischen Transport spezifischer Max-Komplexe regulieren., Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix-Domäne (bHLH), Untereinheit: Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem weiteren bHLH-Protein erforderlich. Bindet DNA als Heterodimer mit MYC oder MAD. Ist Bestandteil des E2F6.com-1-Komplexes in der G0-Phase, der aus E2F6, MGA, MAX, TFDP1, CBX3, BAT8, EUHMTASE1, RING1, RNF2, MBLR, L3MBTL2 und YAF2 besteht. Interagiert mit SPAG9. Gewebespezifität: Hohe Konzentrationen finden sich im Gehirn, Herz und in der Lunge, während niedrigere Konzentrationen in Leber, Niere und Skelettmuskulatur nachgewiesen werden.

Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Signalwege bei Krebs;Kleinzelliger Lungenkrebs;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.